

Schulhund-AG mit Pfotenpower

In der Schulhund-AG beschäftigten sich Schülerinnen der 5. Klasse aus dem Gymnasium und der Realschule mit verschiedenen biologischen Fragestellungen rund um den Hund. Die Schwerpunkte waren dabei die Körpersprache des Hundes, die Grundlagen des Hundetrainings, die Pflege und Ernährung sowie die Anatomie des Hundes.

Ein besonderes Merkmal der AG war die starke Praxisorientierung. Durch den direkten Kontakt zur Schulhündin Freya konnten die Schülerinnen das Gelernte unmittelbar anwenden und vertiefen. Beim gemeinsamen Spielen und Lernen mit dem Hund lernten sie, Körpersignale richtig zu deuten, respektvoll mit Tieren umzugehen und Verantwortung für Tiere zu übernehmen.

Folgende biologische Fragestellungen waren für das Lernen mit der Schulhündin wichtig:

Calming Signals & Körpersprache des Hundes

- Was sind Calming Signals und warum zeigen Hunde sie?
- Welche Signale nutzt ein Hund, um Stress oder Unsicherheit auszudrücken?
- Was bedeutet es, wenn ein Hund gähnt, sich abwendet oder die Leffen leckt?
- Wie erkenne ich, ob sich ein Hund wohl oder unwohl fühlt?
- Wie sollte ich mich verhalten, wenn ein Hund mir zeigt, dass er Abstand braucht?
- Woran erkenne ich, dass ein Hund spielen möchte?
- Welche Körpersignale zeigen Freude, Angst oder Entspannung?

Anatomie des Hundes

- Welche Körperteile hat ein Hund und welche Aufgaben haben sie?
- Wie ist das Skelett des Hundes aufgebaut?
- Warum sind Zähne für Hunde besonders wichtig?
- Wie funktionieren die Sinne des Hundes (Riechen, Hören, Sehen)?
- Warum können Hunde besser riechen als Menschen?
- Wie unterscheiden sich Pfoten und Hände?
- Welche Muskeln braucht ein Hund zum Laufen, Springen und Spielen?

Ernährung des Hundes

- Was gehört zu einer gesunden Hundeernährung?
- Welche Lebensmittel sind für Hunde gesund, welche gefährlich?
- Warum dürfen Hunde keine Schokolade essen?
- Wie oft sollte ein Hund am Tag fressen?
- Warum ist Wasser für Hunde so wichtig?
- Was ist der Unterschied zwischen Trockenfutter, Nassfutter und selbstgemachtem Futter?
- Warum bekommen Hunde manchmal Leckerlis – und wann nicht?

Verbindung von Theorie und Praxis

- Wie zeigt die Schulhündin Freya, dass sie sich wohlfühlt?
- Welche Körpersignale konnten wir im Alltag mit dem Hund beobachten?
- Was haben wir beim Spielen oder im Parcours über den Hund gelernt?
- Wie können wir Verantwortung für ein Tier übernehmen?
- Warum ist gegenseitiger Respekt zwischen Mensch und Hund wichtig?

Zu den besonderen Highlights der Schulhund-AG zählten das Backen von Hundekekse in der Schulküche, eine Weihnachtsfeier mit der Schulhündin sowie ein Hunde-Parkour auf dem Schulhof. Hierbei standen Teamarbeit, Geschicklichkeit und Vertrauen zwischen Mensch und Hund im Fokus.

Die Schulhund-AG förderte nicht nur das fachliche Lernen, sondern auch soziale Kompetenzen wie Rücksichtnahme, Geduld und Zusammenarbeit. Das gemeinsame Lernen mit Hund machte den Schülerinnen sichtbar Freude und sorgte für eine positive, motivierende Lernatmosphäre.

Impressionen von der Schulhund AG

